

Hosta oder Funkien – Nektarlieferanten für Bienen und Nachtfalter

Die Gattung *Hosta* (früher *Funkia*) ist heimisch in China, Japan und Korea und umfasst etwa 45 natürliche Arten sowie 6000 gezüchtete Kultivare. Die Züchtung neuer Sorten ist einfach, da fast alle Arten die gleiche Chromosomenzahl haben und miteinander kreuzbar sind. Hostas gehören heute zur Familie der Asparagaceae, also in die Spargel-Verwandtschaft ebenso wie die Taglilien (*Hemerocallis*), die hier in der Nähe ein Beet haben. *Hosta*-Blüten sind sehr nektarreich und deshalb eine wichtige Nahrungsquelle sowohl für Bienen als auch für Nachtfalter. Die Blätter sind essbar für den Menschen, aber giftig für Hunde, Katzen und Pferde.



Photo: P. Renner

Hosta plantaginea mit nektar-trinkender Biene



Photo: S. Renner, Oktober 2019

Spätblühende Arten bieten auch im Herbst noch Nektar



Photo: S. Renner

Hosta sieboldiana mit Primeln in der Farnschlucht unseres Gartens



Photo: S. Renner

Hosta Sorte ‚*Fortunei*‘, eine Blatt-Mutante



Photo: P. Renner

Hosta pachyscapa aus Japan mit braunen Staubbeuteln